

Immer mehr Stimmen für Erhaltung des Nostalgie-Ringelspiels:

„Unser Wurstelprater darf kein zweites Disneyland werden!“

„Dieses Karussell muss erhalten bleiben, damit man den Kindern ein Stück Vergangenheit in natura zeigen kann“, „Lasst den Prater, wie er ist“ – nur zwei Stimmen, die im Internet für die Erhaltung des gefährdeten Nostalgie-Ringelspiels abgegeben wurden. Immer mehr Menschen setzen sich für diese Attraktion des Wurstelpraters ein.

Wer ebenfalls gegen die umstrittenen Pläne des Franzosen Emmanuel Mongon protestieren will und möchte,

VON ERICH VORRATH

dass das beliebte Dampfkarrussell weiterhin besteht, der kann sich an der Aktion im Internet beteiligen: Klicken Sie die Adresse www.freizeit-parkfun.de an und erklären Sie mit ein paar Worten, warum das Nostalgie-Ringelspiel nicht sterben darf.

Dutzende Menschen haben bereits für die Prater-Attraktion votiert. So Hildegard K.: „Schade, dass wieder ein Stückchen Tradition der Profitgier weichen muss“, schreibt sie. Franziska K. ist ebenfalls gegen die Modernisierungspläne Mongons: „Ich verstehe die Welt nicht mehr! Der Prater ist das Schönste und Traditionellste, das Wien besitzt. Wollen wir ein zweites Disneyland in Wien und uns mit den Amis gleichsetzen?“

Und auch die Anregung, das Ringelspiel unter Denkmalschutz zu stellen, wurde gemacht. Warum eigentlich nicht ...?